

Goldaktien erholt, Platin verliert, Palladium fällt

03.03.2020 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.598 auf 1.589 \$/oz

nach. Heute Morgen kann der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong zulegen und notiert aktuell mit 1.599 \$/oz um 4 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien erholen sich weltweit.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Familienauto des AfD-Chefs Tino Chrupalla wird von Ungekannten auf einem Privatgrundstück abgepackelt.

Kein Regierungspolitiker hat den mutmaßlichen Brandanschlag verurteilt.

Bild.de am Abend des Vorfalls: "Kein Demokrat darf dazu schweigen".

Die Regierungspolitiker schweigen weiterhin zu dem Vorfall. Nur der sächsische Regierungschef Michael Kretschmer (CDU) äußert sich: "Wer zu solchen Methoden greift, spaltet die Gesellschaft".

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem schwächeren Dollar nach (aktueller Preis 46.098 Euro/kg, Vortag 46.535 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt nach (aktueller Preis 16,87 \$/oz, Vortag 16,92 \$/oz). Platin verliert (aktueller Preis 869 \$/oz, Vortag 873 \$/oz). Palladium fällt (aktueller Preis 2.428 \$/oz, Vortag 2.506 \$/oz). Die Basismetalle erholen sich um etwa 0,5%. Der Ölpreis zieht an (aktueller Preis 52,73 \$/barrel, Vortag 51,17 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex erholt sich um 4,0% oder 3,7 auf 97,9 Punkte. Bei den Standardwerten steigen Newmont 4,9% und Kinross 4,6%. B2 Gold gibt 0,9% nach. Bei den kleineren Werten erholen sich Aura 23,0%, Vista 15,4% und Harte 12,5%. Argonaut gibt 3,1% nach. Bei den Silberwerten haussieren Mandalay 37,0%, Maya 34,2% und Metallic 21,2%. Sierra fallen 8,3% und Impact 4,7%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel freundlich. Impala steigen 7,3%, DRD 6,4% und AngloGold 5,9%. Sibanye gibt 2,9% nach.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen freundlicher. Bei den Produzenten steigen West African 13,2%, Medusa 9,4% sowie Troy und Pantoro jeweils 9,0%. Tribune gibt 3,7% nach. Bei den Explorationswerten ziehen Focus und Oklo jeweils 12,8% sowie Breaker 10,5% an. Bei den Metallwerten verbessert sich Metals X um 6,9%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 10,3% auf 151,47 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Medusa (+9,4%), TMAC (+8,8%) und Silvercorp (+6,8%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Tribune (-3,7%) und Argonaut (-3,1%). Der Fonds dürfte heute gegen den Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.01.20 verbessert sich der Fonds um 0,1% auf 170,37 Euro und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 1,7% nachgibt. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 70,4% vom Xau-Vergleichsindex (-14,3%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich im Januar bei kleineren Zuflüssen von 139,6 auf 143,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 0,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 10,6% auf 38,97 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Mandalay (+37,0%), Coeur (+12,5%) und Santacruz (+9,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Sierra (-8,3%) und Impact (-4,7%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.01.20 gibt der Fonds um 3,1% auf 45,20 Euro nach und entwickelt sich damit etwas schwächer als der Hui-Vergleichsindex, der 2,0% verliert. Das Fondsvolumen verringert sich im Januar bei leichten Abflüssen von 123,5 auf 117,6 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 3,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 11,4% auf 33,39 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Image (+18,8%), Great Panther (+11,9%) und Medusa (+9,4%). Belastet wird der Fonds durch den Kursrückgang der Lynas (-4,1%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.01.20 verbessert sich der Fonds um 1,0% auf 38,87 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 1,2% nachgibt. Das Fondsvolumen erhöht sich im Januar durch die Kursgewinne von 11,0 auf 11,4 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 1,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2020 eingestellt. Die Gesellschaft empfiehlt die Firma pro aurum als neuen Handelspartner: <https://www.proaurum.de/westgold/>.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/442428--Goldaktien-erholt-Platin-verliert-Palladium-faellt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).